

1. Record Nr.	UNINA9910894827203321
Titolo	Annual report / Department of Land Surveying and Geo-Informatics, the Hong Kong Polytechnic University
Pubbl/distr/stampa	Kowloon, : Univ., 2001-
Descrizione fisica	Online-Ressource
Disciplina	550
Soggetti	Zeitschrift
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
2. Record Nr.	UNISA996647824303316
Autore	Klingler Corinna
Titolo	Ethik der Partizipation : Einblicke in Gesundheitsbezogene Forschung, Politik und Technologieentwicklung
Pubbl/distr/stampa	transcript Verlag, 2024 Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2025 ©2024
ISBN	9783839469262 3839469260
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (553 pages)
Collana	Gesundheit, Kommunikation und Gesellschaft ; ; 6
Classificazione	XC 2800
Altri autori (Persone)	PichlAnja RanischRobert ZückChristina ArndtMaria
Soggetti	PHILOSOPHY / Ethics & Moral Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter -- Inhalt -- Überlegungen zu einer Ethik der Partizipation in gesundheitsbezogener Forschung, Politik und Technologieentwicklung: eine Einführung -- I. Theoretische Grundlagen (einer Ethik) der Partizipation -- I.1. The scientific-ethical foundations of participation in bioethics, research and health care -- I.2. Aktive Beteiligung von Patientinnen und Patienten in der Gesundheitsforschung – eine kurze Einführung und Überblick zu aktuellen forschungspolitischen Entwicklungen in Deutschland -- I.3. Sorgende Forschungsbeziehungen – zur Integration der Perspektive der Ethics of Care in die partizipative Forschung -- I.4. Bürger: innenbeteiligung und der politische Entscheidungsfindungsprozess: Eine demokratiethoretische Annäherung -- I.5. Demokratisierung medizinischer Forschung durch Partizipation von Patient*innen und Bürger*innen? Eine demokratiethoretische Perspektive auf Hintergründe und Herausforderungen -- II. Ziele und Evaluation von partizipativen Projekten -- II.1. Welche Wissenschaft für welche Gesellschaft? Versuch über eine Grundfrage einer Ethik der Partizipation -- II.2. Gelungene Partizipation durch Digitalisierung? Reflexion auf grundlegende Bewertungskriterien der digitalen Laienbeteiligung an Gesundheitsforschung und -politik -- II.3. Wie gute Partizipation gelingt: Ziele und Umsetzung der partizipativen Entwicklung eines EU Code of Conduct für nicht-invasive Hirnstimulation -- II.4. Partizipation evaluieren – Das Beispiel eines Pilotprojekts zur Bürgerpartizipation in der Forschungsförderung -- III. Zugang(sbarrieren) und Qualifizierung zu partizipativer Gesundheitsforschung und -politik -- III.1. Wer erhält Zugang zur Partizipation? Reflexionen zur Accessibility und zur Gestaltung partizipativer Praktiken von Gesundheitsinstitutionen -- III.2. Repräsentative Partizipation? Eine Studie zu Repräsentationspraktiken von Patientenorganisationen in Settings partizipativer Entscheidungsfindung -- III.3. Ethik in der Aus- und Weiterbildung zur Partizipativen Gesundheitsforschung adressieren – Vorstellung und praktische Erfahrungen in der Umsetzung eines Peer-to-Peer-Ethikverfahrens -- IV. Unterschiedliche Wissensbestände, Rollen und Macht in partizipativer Gesundheitsforschung verhandeln -- IV.1. Community-basierte partizipative Gesundheitsforschung als dekoloniale Praxis? Methodologische und ethische Reflexionen -- IV.2. Macht- und Wissensgefälle im Rahmen von partizipativer Gesundheitsforschung. Ergebnisse eines partizipativen Workshops -- IV.3. Sind wir denn nicht alle, früher oder später, in einer schwierigen Lebenslage? Die Autoethnografie einer Wissenschaftlerin in einem partizipativen Forschungsprojekt -- V. Zum Umgang mit Vulnerabilitäten in partizipativen Projekten -- V.1. Ethik in der partizipativen Gesundheitsforschung mit Geflüchteten: »Safe spaces« und Unterstützung für Peers -- V.2. Ethische Aspekte der partizipativen Gesundheitsforschung mit Jugendlichen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Herausforderungen und Handlungsoptionen -- V.3. Partizipation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Kontext der Technikentwicklung und Technikaneignung -- V.4. Gelingende Partizipation mit pflegenden Angehörigen im Forschungsprojekt KoordinaID – Ein Erfahrungsbericht -- VI. Verantwortungsvolle Ausgestaltung von Partizipation in der Gesundheitsforschung -- VI.1. Partizipation in der Gesundheitsforschung – ein Gespräch aus drei Perspektiven -- VI.2. Eine kritische Auseinandersetzung mit ethischen Herausforderungen in der partizipativen Gesundheitsforschung – Strategien aus der Praxis für verantwortungsvolle Partizipation -- VI.3. Ein Praxisbericht zur Partizipation bei der Erstellung von ethischem Unterstützungsmaterial

zu gezielter Sedierung in der spezialisierten Palliativversorgung.
Organisatorische und ethisch relevante Aspekte -- VII. Technik
zwischen Bedrohungsszenario und Möglichkeitsraum: Die Rolle von
Teilhabe in der Technologieentwicklung -- VII.1. Eine Infrastruktur für
Transdisziplinarität. Die Public Engagement Strategie des
KIForschungsverbunds Cyber Valley (ein Praxisbericht) -- VII.2.
Reflexionen über die transdisziplinäre und diversitätssensible Arbeit
mit Care-Technologien im Gesundheits- und Sozialwesen -- VII.3.
Ethische Probleme bei der Beteiligung von Forschungspartner*innen
des Deutschen Rheuma- Liga Bundesverbandes e.V. in Projekten zur
Erforschung und Erprobung digitaler Anwendungen – ein Bericht aus
der Praxis -- VII.4. Medizinethik und Partizipation im öffentlichen
Raum: Verhandlung über Genomeditierung im Museum am Beispiel von
»ZukunftMensch« -- VIII. Ansätze zur Etablierung von Partizipation in
gesundheitspolitischen Institutionen -- VIII.1. Betrachtungen zu
partizipativen Prozessen in und mit nationalen Public-Health-Instituten
am Beispiel des Robert Koch-Instituts -- VIII.2. Partizipative Gestaltung
der Transformation des Gesundheitswesens? Das Beispiel der Werkstatt
ZUKUNFT.GESUNDHEIT.THÜRINGEN.2030 -- IX. Anhang -- IX.1.
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen -- IX.2.
Autor*inneninformationen

Sommario/riassunto

Die Forderung nach einem Mehr an Partizipation ist allgegenwärtig.
Dies gilt auch für die Gesundheitsforschung bzw. die Entwicklung und
Regulierung neuer Gesundheitstechnologien. Mit Partizipation sind
viele Hoffnungen verbunden, darunter die Demokratisierung und
Bedürfnisorientierung von Entscheidungsprozessen. Häufig bleibt
jedoch unklar, wie sich Beteiligung verantwortungsvoll ausgestalten
lässt. Offen ist beispielsweise, wie mit Zugangsbarrieren oder
Machtgefällen umgegangen werden soll. Die Beiträge dieses Bandes
beleuchten die theoretischen Grundlagen einer Ethik der Partizipation,
geben aber auch Hinweise zur verantwortungsvollen Umsetzung aus
der Praxis.
